

	<p>Object: Porträt der Tochter Caroline</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A I 923</p>
--	---

Description

1842 malte Edward von Steinle seine drittälteste Tochter Caroline (1837–1856) lebensgroß und das Format des Bildes ausfüllend, gleich einem Staatsmann – auch in der Pose. Als wäre sie im Spiel unterbrochen worden, liegen auf dem Boden zu ihren Füßen ein Hampelmann und ein aufgeschlagenes Buch. Der monumentale Eindruck des Bildnisses wird durch die Strenge und das Lapidare der Darstellung noch erhöht. Für Steinle, diesen letzten Nazarener, war die Kunst absolut und abseits der Zeitströmungen; ihre Größe beruhte auf der demütigen Sparsamkeit der zeichnerischen und malerischen Mittel. So hat er auch die robuste Körperlichkeit seiner damals fünfjährigen Tochter zeichnerisch und mit geschlossenem Umriß erfaßt; das Kolorit ist Nebensache. Ganz im Sinne der mit Steinle befreundeten Romantiker hat er das Mädchen als selbständige Persönlichkeit gegeben und damit eines der eindrucklichsten Kinderbildnisse der deutschen Romantik geschaffen. | Regina Freyberger

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 118 x 63 cm; Rahmenmaß: 141 x 87,5 x 9,5 cm

Events

Painted	When	1842
	Who	Eduard Von Steinle (1810-1886)
	Where	